

Psychotherapeuten strömen in die Lipizzanerheimat

Restlos ausgebucht: Die jährliche Fachtagung der steirischen Psychotherapeuten fand heuer in Köflach statt.

Das Wichtigste am heutigen Tag ist die Vernetzung untereinander.“ So beschreibt Wolfgang Binder die von ihm mitorganisierte Tagung „Starke Hände geben Halt“. Seit 2018 lädt der steirische Landesverband für Psychotherapie (STLP) einmal im Jahr Interessierte zu einer Fachtagung für psychosoziale Berufe in die Weststeiermark: „Der Großteil unserer Besucher kommt aus dem Bezirk Voitsberg, wir haben aber Gäste aus der ganzen Steiermark.“

Die diesjährige Veranstaltung am Donnerstag in der Köflacher Therme Nova war restlos ausgebucht. Der Startschuss fiel um 9 Uhr, erster Programmpunkt war ein ge-

mütliches Kennenlernen beim gemeinsamen Frühstück. Darauf folgten vier Vorträge, von 10.15 Uhr bis 14.00 Uhr, zu den Themen „Schwangerschaft“, „Pubertät“, „Helfen und Helfen lassen“ und „End-of-Life-Care“.

Nachmittags konnten drei Workshops besucht werden: Elisabeth Maderbacher und Rudolf Kahr durchleuchteten das Thema Digitalisierung mit Blick auf den Bezirk Voitsberg. Alexander Ortner setzte sich mit „Herausforderungen Jugendlicher und junger Erwachsener“ auseinander, Anna Kainradl behandelte das „vernetzte Berufsgruppenkonzept in der sorgenden Gesellschaft“. **Georg Tomaschek**



Vortragende und Ehrengäste der dritten STLP-Tagung